

in der Amerikanischen Revolution ein "Tory" gewesen sein würde, wenn er alt genug gewesen wäre und eine Menge Anderer die man nennen könnte, "angeführt", und Kopf über Kopf unter in's Verderben gestürzt wurde — lauter Leute, welche vielleicht mit Einer Ausnahme, gegen den letzten Krieg mit Großbritannien, und welche damals ächte Blaulicht-Föderalisten waren. In der That ist die demokratische Partei, seit sie durch die alten Föderal-Anführer verdrängt worden ist, eben so wenig ähnlich der demokratischen Partei in den Tagen Jefferson's, Madison's und Monroe's, — wie Ezekiel Wolf, der Großvater von James K. Wolf, dem General Francis Marion in den Tagen der Revolution ähnlich war. Ich fand mich vor einiger Zeit veranlaßt, auf ein Schreiben zu antworten, welches der Vorsitz der Staats Central-Committee dieses Staates an mich richtete. In jener Antwort habe ich meine Ansichten in Bezug auf die Hauptfragen, welche gegenwärtig vor dem Volke besprochen werden, vollständig aber in der Kürze ausgesprochen. Ich übersende Ihnen hiermit eine Zeitung, worin dieselbe enthalten ist. Haben Sie die Güte, dieselbe nebst diesem Schreiben bei Ihrer Massen-Versammlung am 21sten dieses vorzulesen; denn dieses wird, wie ich hoffe, eine große Menge der Demokratie des "Buckeye Staates" wirksam enttäuschen, und wenn auch nur im Kleinen beweisen, wie weit eine schamlose Presse im Betrüge geht, wenn sie von den schlimmsten Leidenschaften geleitet wird, welche die Herzen und Gemüther böser Menschen bewegen und beherrschen können.

Erlauben Sie mir zum Schluß zu erklären, daß ich die aufrichtige Hochachtung, welche Sie für mich hegen, erwidere.

Ich bin mit Hochachtung
Ihr gehorsamer Diener
Joseph Ritner.

W. M. B. Hill, Esq.

Ein Zeichen. — Ein guter Freund erzählt Folgendes: Daß er mit 13 Andern die sich mit Wägen beschäftigten, zusammen war, wo den Tag über viel von der Politik gesprochen und am Ende die Stimmen für Präsident und Gouverneur genommen wurden; das Resultat war: 13 für Clay und Wägel und ein zweifelhafter Polk = Stengel. — Wenn's so geht, dann o weh! Volkens. Der Herbst ist nahe, der Frost tritt ein, deine Beeren werden der Reif und die Vögel verzehren, dein Stengel erfriert und deine Wurzel scheut' Jedermann, weil's Gift ist.

Verheirathet.

— durch den Ehem. Pastor P. A. Steinbacher, am 1. September Hr. Adam Schweng mit Miß Maria Hartman, beide von hier.
Wo schöne Augen winkten,
Von holder Luft bewohnt,
Wo in den lichten Sternen
Ein süßes Lächeln thront;
In ihrem Sternenslange
Fühlte er sich selig nur;
Dum mochte er nicht mehr kehren
Zu stiller Heimathesur. (Eingefandt.)
— durch den Ehem. Hr. G. J. Jäger, am 24. August, Herr William Heber mit Miß Mariana Gardner, beide von Wintser.
— durch den Ehem. Hr. A. L. Herman, am 28. August, Herr Valentin Eppler von Ober-Bern, mit Miß Rebecca Betsch, v. Heidels.
— durch den Ehem. Hr. E. Weiler, am 27. August, Hr. Isaac Schirt mit Miß Susanna Koch.
— durch den Ehem. Hr. Isaac Köller, am 18ten August, Herr Jacob Eck mit Miß Rebecca Eck, beide von Langschwamm.
— am 25ten, Herr Nathan Oswald v. Peik, mit Miß Lovina Kercher von Langschwamm.
— am 1. Sept., Herr Samuel Krizig mit Miß Sarah Drei, beide von Rockland.
— am nämlichen Tage, Herr Samuel Ruppert mit Miß Esther Henig, beide v. Rockland.

Starb.

— am 3. August, in Piquette County, Ohio, an der Anzehrung, George Dunkel, vormalig von Berks County, im Alter von 65 Jahren, weniger 2 Monate.
— am 31sten August, in der Wohnung ihres Vaters, in Womelsdorf, Susanna Gunkelman, Tochter von Philip Schwalm, im Alter von 28 Jahren.

Scheriffs Verkäufe,
von liegendem Eigenthum.

Kraft verschiedener an mich gerichteter Schriftlicher Befehle von revari Facias und Beneditio Eponas, aus der Court v. Common Pleas von Berks County, soll auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden:
Samstags den 14. September 1844, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Abraham Behm, in der Stadt Reading, eine gewisse Wohnung, Plantage oder Strich land, liegend in Exeter Township, Berks County, etwa 3 Meilen östlich von Reading, enthaltend 168 1/2 Acker, mehr oder weniger, mit den darauf errichteten Verbesserungen, bestehend aus einem großen zweistöckigen steinernen Wohnhause und angebauter Küche, einer großen und wohlhabender steinernen Schweineställe, Wagenhaus, Springhaus, und andern Nebengebäuden. Die Philadelphia und Reading Eisenbahn geht durch das Land.
Ferner, eine gewisse Lote oder Stück Land, gelegen in der Stadt Reading, bezeichnet im

allgemeinen Plane der Auslotten von erfagter Stadt mit No. 139, begrenzt durch die 7te und Wallnuststraße. Dasselbe ist 181 1/2 Fuß breit an der 7ten Straße und 245 Fuß tief, enthaltend 1 Acker. Darauf ist eine große Främscheuer errichtet.

Ferner, eine gewisse Lote oder Stück Grund, gelegen in der Stadt Reading, an die oben genannte grenzend und von derselben Größe. Die Verbesserungen sind ein vorzüglicher Weingarten und Pfahlfens um das Ganze.
Ferner, ein gewisser Strich oder Stück Holzland, gelegen in Exeter Township, Berks County; enthaltend im Ganzen 108 Acker und 64 Achen, welches in 9 verschiedenen Lotten verkauft werden soll. Wird verkauft als das Eigenthum von G. D. W. Keim.
Montags, den 16. September 1844, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Jacob Westly, in Preistown, Berks County, eine gewisse Wohnung und Strich oder Stück Land, gelegen in Tuscombmanor Township, Berks County, enthaltend 18 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein einstöckiges steinernes Wohnhaus, ein Främsstall und andere Nebengebäude. Das Land ist theils pflugbar und Wiesen, mit einem vorzüglichen Apfelbaumgarten, gutem Wasser etc. Wird verkauft als das Eigenthum von Ruben Schalter.
Ferner, zur selben Zeit und Ort: No. 1. eine gewisse Wohnung und Strich land, gelegen theils in Dley und theils in Tuscombmanor Township, Berks County, enthaltend 331 Acker, sei es mehr oder weniger; davon ist etwa die Hälfte geklärt und der Rest mit jungen Kastanien - Sprößlingen bewachsen. Die darauf befindlichen Verbesserungen sind ein zweistöckiges steinernes Wohnhaus, steinernes Springhaus und steinerne Scheuer; ebenfalls zwei einstöckige steinerne Scheuer und steinerne Ställe, Obstgarten etc.
No. 2. ein gewisser Strich oder Stück Land, wovon ein Theil geklärt und der Rest mit jungen Kastanienholz bewachsen ist; enthaltend 69 Acker, mehr oder weniger; gelegen theils in Dley und theils in Rockland Township, Berks County. Darauf ist ein kleines steinernes Wohnhaus errichtet. Wird verkauft als das Eigenthum von U. Schneider.
Dienstags, den 17. September 1844 um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Paul Hilbert, in Distrikt Township, Berks County; eine gewisse Wohnung und Strich land, gelegen in Distrikt Township; enthaltend 44 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein großes einstöckiges Blockwohnhaus und eine steinerne Schweineställe etc. Das Land ist zum Theil pflugbar, theils Holzland und Wiesen. Wird verkauft als das Eigenthum von Abraham Grosoup.
Mittwochs, den 18. September 1844, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Jos. Bauman, in Washington Township, Berks County; eine gewisse Wohnung und Strich land, liegend in Washington Township, enthaltend 25 Acker, mehr oder weniger, Bausland und Wiesenboden. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Blockwohnhaus, Blockscheuer, steinernes Springhaus etc. Ein Wasserstrom fließt durch das Land. Wird verkauft als das Eigenthum von Jacob Frohnheiser.
Donnerstags, den 19. September, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Tobias Koch, in Carl Township, Berks County; eine gewisse Wohnung und Stück Land, gelegen in Peik Township, nächst der Berger Kirche; enthaltend 6 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein groß zweistöckiges steinernes Wohnhaus und eine Pumpe mit Wasser nächst der Wohnung. Das Land ist theils pflugbar und theils Holzland. Wird verkauft als das Eigenthum von David Hoffmann.
Freitags, den 20. September, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Adam Greich in Douglas Township, Berks County; eine gewisse Wohnung und Stück Land, gelegen in Douglas Township; enthaltend 12 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein einstöckiges steinernes Wohnhaus, eine Främscheuer und andere Nebengebäude. Wird verkauft als das Eigenthum von Jos. Koch. Eingezogen und in Execution genommen und wird verkauft von
Daniel Ksterly, Scheriff.
Reading, September 10.

Nachfrage.
Herr von Hellertritt, gebürtig aus Sachsen-Hildburghausen, welcher als Münz-Warden in Sachsen-Gotha angestellt war, und ungefähr 40 Jahre alt sein mag verließ letztere Stadt in den Jahren 1833 oder 1834, und reiste nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Unterzeichnete, welcher zu der Zeit als Feuerwerker in der Artillerie diente, und in Sachsen-Gotha stationirt war, wünschte gerne seinen Aufenthaltsort in Erfahrung zu bringen. Sollte ihm diese Anzeige zu Gesicht kommen, so wird er gebeten dem Unterzeichneten unter folgender Adresse Nachricht von sich zu geben, so wie auch jeder Menschenfreund, welcher etwa seinen Aufenthaltsort wissen sollte, höflichst erfucht wird dem Unterzeichneten davon zu benachrichtigen.
Ehrlich G. Alband,
care of D. P. Lange u. Co. Printers,
Hanover, York County Pa.

Schluß-Rechnung von William Hottenstein und Horatio Trexler, Administratoren des verstorbenen Jonas Trexler, leghin von Langschwamm Township, Berks County.
Die unterzeichneten Auditoren, ernannt durch die Waifencourt der erfagten County, zur Berichtigung der gedachten Rechnung und eine Vertheilungsbill zu machen, werden für diesen Zweck am 25sten infolgebenden Septembers im Courthause zusammenkommen, wann und wo alle interessirten Personen beizuhöhen mögen. A. M. Gallade, } Auditoren
Henry Kboads, }
Peter Silbert, }
September 10, 1844. 3m.

Readinger Post-Amt.

Liste von Briefen, welche am 1. Sepbr. 1844 auf Hand waren:

- A**
Arnold, Frau
Adams, David
Arnold, Isaac
Adams, Samuel
Adams, Isaac
Arnold, John
Auman, Richard
Aaron, Jacob, und
Jacob Forney
Anderson, Alexander.
B
Becker, John
Breiner, Catharine
Barr, John
Bauer, John
Biting, Franklin
Bock, George
Beaver, Isaac
Boyd, Mr. William
Barnhart, Henry [5.
Brownell, Jacob
Brown, James
Bidel, Jonathan
Brownell, Jac. A.
Binkley, Henry [3.
Brown, Peter
Bowman, Christian
[Breitend.
Bow, Eufannah
C
Campbell, James L.
Collar, Solomon
Coleman, John
Copp, Joseph
C. M. care of
Henry Hoiman.
D
Dunkle, John (Maidenick).
Douglas, Jane
Danton, Henry A.
Davis, John
Dickenson, Joseph
E
Engle, Daniel
Evans, Davis
F
Frey, John H. [Elsas
Fisher, D. B.
Fiel, Augustus
Fisher, Wm (Cumru).
Fleming, Thomas
Frenbaricher, Mar. An.
Fries, John
Faut, Henry
Fry, John
G
Gagner, Francis
Greiner, Christian
Grave, Jacob
Green, John B.
Geg, Rebecca
Goufer, William
H
Hain, Ellen [Sinking Spring.
Honer, M.
Hammer, Philip
Hiser, J.
Haag, Geo. A.
Hill, Thomas
Hinnerfing, William
Harty, Philip
J
Jacobs, George
Juman, Euprian
K
Kearns, Sarah
Kallen, Jed
Krauser, Hannah
Kunsmann, Susan
Krauser, Cyrus
Kale, William
Keller, Seth
Kell, Seth
Kerf, Samuel
Kaufman, J. u. S. [Elsas].
Krich, John
Klinger, Peter
Knabb, Daniel S.
Kibbe, Norman
Klein, Kenny Adam [Vor].
L
Lowe, Edward
Looe, Daniel
Laman, George
Lechler, George
Personen die für Briefe in obiger Liste anfragen, belieben zu sagen daß sie bekannt gemacht sind
Für Briefe die ins Ausland gehen sollen, muß das inländische Porto bezahlt werden, andern Falls bleiben sie in der Post liegen.
Charles Troxell, P. M.
Reading, September 10. 1844.

Hart's Carminative.

An Mütter besonders! Ihr seid oft beunruhigt durch die Leiden eurer kleinen Kinder während dem Zahnen und während dem Sommer und Herbstmonaten, welche Zeiten sich fatal für viele zeigen. Aber mit Hart's Carminative bei der Hand, nicht einer aus zehn der nicht geheilt wird von Durchlauf oder Sommerkrankheit; und das Cordial ist so angenehm zu nehmen, das nicht die geringste Mühe ist Kinder zu beruhigen einzunehmen. Mit dem Carminative bei der Hand braucht ihr Colic, Krämpfe, Frankes Magen, Erbrechen, Durchlauf, Cholera Morbus nicht zu fürchten, da alle diese der Kraft des Carminative unterliegen.
Es Da es einzig aus dem Pflanzenreiche preparirt ist, braucht man nichts Uebles von dessen Gebrauche zu befürchten. Preis 18 1/2 Cent, zum Verkauf am Buchstohr von George Gey.
No. 13, West Pennstraße.
Reading August 27. 5m.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County.

Freunde und Mitbürger:
Die sehr liberale Unterstützung, die ich bei der letzten Scheriffs-Wahl von Euch erhielt, mich auf den Bericht setzend, und die vielen schmeichelhaften Beweise die ich seitdem erhalten, haben mich wieder veranlaßt ein Candidat zu sein für das

Scheriffs Amt,
von Berks County, bei der herannahenden Wahl im nächsten October, und ersuche Euch daher achtungsvoll um Eure Stimmen und Euren Einfluß. Im Fall meiner Erwählung verspreche ich die mit dem Amte verbundenen Pflichten unparteiisch und zu Eurer vollen Zufriedenheit zu erfüllen. Für die liberale Unterstützung die ich von Euch bei einer früheren Wahl erhielt, erstarte ich meinen aufrichtigen Dank, und ich hege die Hoffnung, daß Ihr mich bei der nächsten Herbst-Wahl nicht vergessen werdet.
Euer gehorsamer Diener,
George Gernant.
Reading, Mai 21. bW.

An die freien und unabhängigen Stimmgeber von Berks County.

Freunde und Mitbürger!
Durch die gütige Aufmunterung vieler Freunde bewogen, stelle ich mich in die Reihe der Candidaten die für das

Scheriffs Amt
herauskommen, und ersuche Euch, mich bei der kommenden October-Wahl mit Euren Stimmen und Eurem Einfluß zu beharren. Im Fall ich glücklicherweise gewählt werde, verpflichte ich mich auf Wort und Ehre, die Obliegenheiten des Amtes treu und ehrlich, und nach meiner besten Ueberzeugung zu verwalten, und werde nie Anlaß zur Unzufriedenheit mit meinem amtlichen Betragen geben. Mit diesem Versprechen unterzeichne ich achtungsvoll meiner geehrten Mitbürger ergebener Freund und Diener
John Poetteger.
Bern Township, Mai 28. bW.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County:

Mitbürger!
Ermuthigt durch die sehr großmüthige Unterstützung, welche Ihr mir bei früheren Gelegenheiten erzeigten wenn ich Eure Stimmen für das Amt erbeten, stelle ich mich wieder vor Euch als ein Candidat für

Scheriff,
bei der allgemeinen Wahl im nächsten October, und ersuche Euch achtungsvoll um Eure Unterstützung und Euren Einfluß. Euch für vergangene Begünstigungen aufrichtig und herzlich dankend, habe ich nur hinzuzufügen, daß wenn ich die Ehre haben sollte erwählt zu werden, ich mich verpflichte die Pflichten des Amtes mit unparteilichkeit, Menschlichkeit und auf solche Art zu erfüllen, daß das Volk im Allgemeinen damit zufrieden sein wird.
Heinrich Schäffer.
Exeter Township, }
Mai 14. 1844. } bW.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County:

Freunde und Mitbürger!
Indem ich oft und wiederholt aufgemuntert worden bin, durch eine große Anzahl meiner Freunde, bin ich veranlaßt mich Euch anzubieten als ein Candidat für das

Scheriffs Amt,
bei der herannahenden Wahl, und ersuche Euch daher achtungsvoll um Eure Stimmen und Unterstützung. (Da ich während des gegenwärtigen Termins als Unter-Scheriff gewirkt habe, bin ich mit den Pflichten vertraut geworden die mit dem Amte verbunden sind.) Und solltet Ihr mich mit einer Mehrheit Eurer Stimmen beehren, so will ich versprechen daß die Pflichten des erfagten Amtes unparteiisch und zu Eurer vollen Zufriedenheit erfüllt werden sollen. Ich verbleibe mit gebührender Achtung,
Euer Freund und ergebener Diener,
John S. Schröder.
Reading, Mai 14. 1844. bW.

An die freien und unabhängigen Er-wähler von Berks County:

Berathen und aufgemuntert von einer großen Anzahl meiner Freunde und Bekannten, bin ich bewogen worden, mich Eurer Wahl bei nächster October-Wahl als Candidat für das

Scheriffs Amt
anzubieten, und ich ersuche Euch freundschaftlich um Eure Stimmen und Unterstützung im Allgemeinen, und im Fall ich so glücklich sein sollte und Ihr mich erwählen solltet, verspreche ich die Pflichten des Amtes getreulich und zu Eurer vollen Zufriedenheit auszuüben.
Ich verbleibe mit gebührender Achtung,
Euer Freund und ergebener Diener,
Jacob D. Barnet.
Reading, Juni 4. bW.

Whigs wohnet bei!

Eine Mass-Versammlung der Freunde von Clay, Frelinghuysen und Wärcel wird gehalten werden in Womelsdorf, Berks County, am Samstag den 28. infolgebenden Septembers.
Eine herzliche Einladung ist an Personen von allen verschiedenen Parteien gerichtet, zu kommen und die Discussionen über die großen Maßregeln des Landes mit anzuhören.
Durch den Clay Club.
September 3.

Deutsche und englische Vorschriften,

gestochen von C. F. Egelman, sind wieder erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per	Read.	Pfiba.
Waizen	Bsch.	85	84
Roggen	"	53	56
Welschkorn	"	45	45
Hafers	"	25	25
Flachsfaamen	"	1 44	1 40
Kleezaamen	"	5 00	5 00
Timothyzaamen	"	2 50	2 25
Kartoffeln	"	31	40
Salz	"	40	37
Berste	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	25	23
Apfelbranntwein	"	25	29
Leinöl	"	90	90
Waizen Klauer	Fass	4 50	4 12
Roggen do.	"	2 75	2 87
Schinken	Pfd.	8	8
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	5	5
Unschlitt	"	7	7
Kahbutter	"	10	10
Hickory Holz	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do.	"	3 00	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	4 00
Gips	"	5 00	4 50

Privat-Verkauf.

Der Untersriebene bietet an zu verkaufen durch Privat Handel:
Eine vornehme Plantasche,
gelegen in Hanover Township, Libanon County, nahe den Wasserwerken, enthaltend 124 Acker gutes Kalksteinland, wovon 20 Acker Holzland ist. Darauf ist errichtet: Ein 2-stöckiges steinernes Haus, eine gute Scheuer und sonst noch Nebengebäude. Ein schöner, tragender Baumgarten, und auch fließendes Wasser befindet sich dabei.
Nur ein kleiner Theil des Ankaufspreises braucht gleich bezahlt zu werden, und Rest wird soogleich gegeben. Kauflustige belieben sich zu melden bei John Brunner, Esq, in Jonesstaun.
John Jung.
August, 20. bv.

Eine schätzbare Bauerei zum öffentlichen Verkauf.

Der Untersriebene wird zum öffentlichen Verkauf ausbieten am Samstag den 12ten October 1844, auf dem Plage selbst, die **Schätzbare Bauerei,**
auf welcher er jetzt wohnt, gelegen in Süd-Libanon Township, Libanon County, eine Viertelmeile von der Horse-Shoe Turnpike Straße, dieselbe Entfernung von der Corn-wall's Furnace und fünf Meilen von der Stadt Libanon;
enthaltend 123 Acker vom besten Land, Theils Kalkstein; etwa 20 Acker davon sind mit vorzüglichem Bauholz überwachsen; — grenzend an Land von Coleman's Erben, Peter Schmidt und David Schmidt. — Die Verbesserungen bestehen aus einem zweistöckigen steinernen **Hause,** 2 Lehnst-Häusern, Springhaus, Schweizer-Scheuer, und andern Nebengebäuden; eine Vertheilungsbill von Obsthäusern, nebst fließendem Wasser vor dem Hause, während dem ganzen Jahre. Die Bauerei ist unter sehr guten Fenstern, in gutem Stande der Cultur, wohl bewässert und in einer Nachbarschaft gelegen, bequem zu Wählen, Kirchen, Schulen etc. etc. Sie ist ebenfalls in der unmittelbaren Nachbarschaft ausgezeichneter Eisenwerke, was einen bereitwilligen Markt für alle Arten landes-Produkte darbietet, was die Lage sehr erwünscht macht. Personen die dasselbe zu kaufen wünschen, sind ersucht bei dem Untersriebenen anzufragen, der ihnen jede Gelegenheit geben wird, das Eigenthum zu untersuchen.
Die Grenzlinie dieser Bauerei begrenzt Mine Hill, eine der werthvollsten Erzgruben im Staate — und es ist leicht möglich, daß sich das Erz auch in dieselbe erstreckt.
Der Verkauf beginnt um 12 Uhr Mittags am obgenannten Tage, auf dem Plage, wann die Bedingungen gemacht werden und Aufs wartung gegeben wird, von
Joseph Schmidt.
August, 20. 1844. 4m.

Neue Güter.

Zust eröffnet am Schild der "Goldenen Kugel," ein sehr großes und allgemeines Assortement
Zeitgemäßer trockner Güter,
von allen Vertheilungen.
Land-Stobhrhalter
und Andere sind eingeladen anzufragen, da Alles viel wohlfeiler verkauft werden wird, als an irgend einem andern Stohr in Reading, bei
O'Brien und Raiguel.
Reading, August 16.

Rufet an wo Ihr wohlfeil kaufen könnt.

An Baummeister und Andere.
Man wird einem großen Vorrath folgender Artikel bei dem Unterzeichneten befinden, nämlich: Bleiweiß, Farben, Del, Glas etc. zu sehr geringen Preisen. Bestes Bleiweiß in Del gemahlen, zu 7 bis 8 Thaler das Sundert; Glas zu 3 bis 7 Thl. die Box. Ebenfalls; eine Anzahl der vorzüglichsten Schloßfer, die sehr wohlfeil verkauft werden, nebst einem großen Assortement anderer Güter, viel wohlfeiler wie gewöhnlich. Da er seine Ausgaben neulich bedeutend eingespart hat so kann er seine Waaren mit geringem Profit verkaufen, welches auch gesehen soll. — Man beliebe an der Ecke der 5ten und Penn-straße zuzusprechen.
Franklin Miller.